

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 40

Artikel: Zu spät kommen
Autor: Lauer, Dominik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

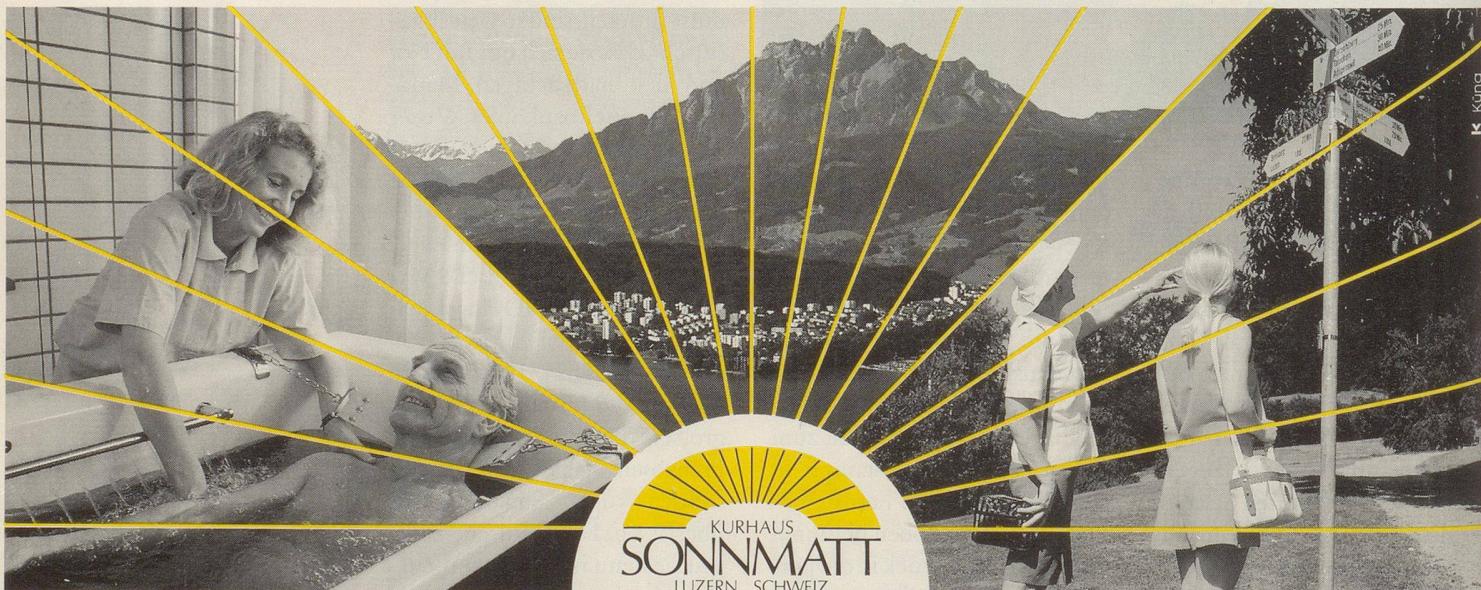
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu spät kommen

Er war Gemeindepräsident damals, sie Protokollführerin der Kirchgemeinde. Am Abend, als es galt, einen Landabtauschvertrag zwischen Einwohner- und Kirchgemeinde zu unterzeichnen, machten die Kinder — sie hatten deren drei — schlicht nicht mit: Sie wollten und wollten einfach nicht ins Bett. Ob der Vollmond? «Hilfst du mir die Kinder ins Bett bringen», bat sie ihren Mann, «vielleicht reicht's...» Was sie sich eigentlich vorstelle, schliesslich sei er Gemeindepräsident und habe pünktlich zu den Sitzungen zu erscheinen, unterbrach er sie, richtete die Krawatte, blickte auf die Uhr, griff sich die Aktentasche und warf die Haustür hinter sich ins Schloss. Der Knall beruhigte die Kinder nicht. Er kam in der Tat pünktlich, sie aber eine halbe Stunde zu spät zu jener Sitzung, und alle — auch er — mussten warten, bis sie da war, denn sie hatte ja das Protokoll der Kirchgemeinde zu führen.

Nach dem vierten gemeinsamen Kind hatte er zusätzlich zum Amt des Gemeindepräsidenten auch noch im Kantonsparlament Einsitz genommen, und die militärische Bilderbuchkarriere liess ihn noch weniger zu Hause sein. Hausarbeit sei Frauenarbeit, daran glaubte und danach handelte er. Der militärische Ton — richtig, er hatte ihn schon immer drauf, und vielleicht hatte sie diesen Ton in den Anfängen im positiven Sinne für einen Ausdruck von Männlichkeit genommen — der militärische Ton begann sie nun zu stören. Sie liess es sich nicht mehr gefallen, wie ein Rekrut zurechtgewiesen und herumkommandiert zu werden, begehrte auf, doch die militärischen Machtmittel liessen sich auf sie nicht anwenden. Der Vater ihres fünften Kindes sei scheint's ein anderer Mann; die einen entsetzten sich, andere wunderten sich nicht. Aber er kam nie an eine Sitzung zu spät. Auch nicht an jene vor dem Scheidungsrichter. *Dominik Lauer*

REKLAME



Ein Ort voll ansteckender Lebensfreude

Nichts ist der Gesundheit, der Erholung und Genesung förderlicher als eine Atmosphäre von Harmonie und Lebensfreude. Eine Atmosphäre, wie sie das Kurhaus SONNMATT in reichem Masse zu bieten hat. Allein die herrliche Lage — hoch über dem Vierwaldstättersee — und das milde Klima wären schon einen Aufenthalt wert. Und erst das Kurhaus selbst! Der Komfort eines Erstklasshotels und die verschiedenen Kureinrichtungen sind hier eine äusserst wohltuende Verbindung eingegangen. Erholungssuchende und Genesende erfahren eine individuell abgestimmte Behandlung

durch ein engagiertes Team von Ärzten, Krankenschwestern und Therapeutinnen. Vom ganzheitlichen medizinischen Angebot — das u.a. auch Akupunktur, psychosomatische Betreuung sowie aktive und passive physikalische Therapien umfasst — profitieren auch die Gäste der angegliederten Seniorenresidenz.

Ob zu einem Kuraufenthalt oder als Dauergast: Lassen Sie sich von der SONNMATT-typischen Lebensfreude anstecken — und stecken Sie auch andere damit an!

Gesund werden — gesund bleiben

Senden Sie mir bitte Ihre Broschüre, damit ich mir ein genaueres Bild machen kann.

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Kurhaus Sonnmatt,
6000 Luzern 15, Tel.: 041/39 22 22.